Miesbadener Taqvla

irideint in zwei Ausgaben. Bezugs-Breis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben jufammen. Der Bezug tam febergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

14.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Angeigen 15 Bfg., sür answärtige Angeigen 25 Bfg. — Rectamen die Betitgelle für Wiedsaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg.

Anzeigen - Annahme für die Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Musgabe bis 8 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nach Möglichfeit Corge getragen.

Mo. 80.

Begirte-Gerufpreder Ro. 52

Mittwody, den 17. februar.

Begirfe-Gernfbrecher Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Professorengehälter.

Profesiorengehälter.

Jou dr. Philipd Schwarze.

So bekannt ber deutige Professor als Bertreier der Bissenfacht in, so wenig ist man im Agemeinen über die näheren Berhältnisse des advemissens ehrte ehrstopers unterrichtet. In süngster zeit fan ein Punkt, die Sehaltsstrage, durch die von der preußischen Reglerung pelanie Regelung das Interesse weiterer Arreise wochgerusen. Die alademische Lausdahn, als deren Biel die ordentliche Soussan, wirt, beginnt mit der Hobilitation, der Richerassung, wie man es zu deutsch neumen könnte. Bei den netsten Universitäten ist die Julassung zur Hobilitation von re dorferigen Genechniquung des Universitäts-Vernalters, da Kurators, abhängla. Als habilitationelistium wird geweine eine wissenschaftliche Abhandlung ans dem Fachgeseden wird eine Prodevorleium über ein bestimmtes Zenna verlangt, an die sie entleite pristungsähnliche Ausstreum werden den Verdevorleium güber ein bestimmtes Zenna verlangt, an die sie deine Keine pristungsähnliche Ausstreum der den Stockoorleium güber ein bestimmtes Zenna verlangt, an die in. Durch die Hobilitation wird der ausstellung verlangt, an die sie eine Kabilitätist über augsselbeite Privatologent. Seine Abhilitation wird der augsselbeite Privatologent. Seine Abhilitation wird der augsselbeite Abribatodogent. Seine Abhilitation wird der sings Gelechte Privatologent. Seine Abhilitation wird der singse der singse Gelechte Privatologent. Bei der Ausstraltionen der Berbeiten Schafts führ Jahren aum ausgerobentlichen Brofessor der singse Abhand der singen Sachen der Ausstraltionen der Schaftschaftsten der der sweissen der singsen der s

felten, in dem ein ordentlicher Professor nur deshald mit besonderer Strenge gegen die Prüstinge versährt, weil sie nicht dei sim, sondern dei dem anserordentlichen Brosessor die Worlesungen delegt haden. Auch der außerordentliche Professor hat debens werdt, wie der Privatdogent auf eine Prosessor, ein generalt dem Prosessor der den generalt dem Prosessor der den generalt den Prosessor der den generalt den Prosessor der den generalt des gemeinen des Eussichen überhaupt. Dabei drachtete werden im Allgemeinen die Aussichen überhaupt. Dabei drachtet werden im Allgemeinen die Aussichen überhaupt. Dabei dracht des ein offenes Geheimnis, daß in manchen Schlechn, wie in der Allswirtsschaftschaft und Bischophie, logar in der Pisiologie und Raturwissenschaft, das in manchen Schlechn, wie in der Allswirtsschaftschaft und Bischophie, logar in der Pisiologie und Raturwissenschaft, das in manchen Schlechn, wie in der Allswirtsschaftschaft und Bischophie, logar in der Pisiologie und Raturwissenschaft, das in manchen Schlechn, wie in der Allswirtsschaftschaft und Bischophie, logar in der Pisiologie und Raturwissenschaft, das der der internationen wissenschaftschaft und Bischophie, logar in der Pisiologie und Raturwissenschaft, das der den internationen misischaft wie der internationen misischaft wie der internationen misischaft wie der internationen misischaft werden der Erchführen Aussichen bei einer Fatulati kertschenen wissenschaft werden ist, hert Gelehrte über eine ordentliche Professor nicht der Professor der in der internationen Rechten Rechten der inte

besinks-gernsprecher Ko. 52.

besonderen Aemtern mit. So sind die Gebühren, die einem ordentlichen Professor zusommen, wenn er zum Rektor während eines Semesters erwösst worden ik, sum Thell wahrhaft fürflich. Der Borssende ber medizinischen Fatultät in Verlin, der Dekan, empfängt für dieses Ehrenamt gegen 13,000 Mt. Das Honorar, das die Prosssorier in die Prindigen deziehen, beläuss sich für die wöhentliche Einnde in dem Halbsahr auf 3 die Award. Für die medizinischen und naturvissenschaftlichen Praktika, wie Borssinstungen in den Kluisten, Arbeiten in den Adobratorten, Sectrsälen und mitrossopische Aurse werden sehn verschiedene hohe Honorare gezahlt. Bei einer großen Angahl von Einnden werden die Kollegien mit 40 die 70 Mt. für das Halbsahr honorirt, ohne daß die Professoren das ihrer Lasse welche Ausgaden sür Material oder Afsissenten aus ihrer Lasse zu gegenwärtige Besselbungsnorm mancherlet Hüten enthält. Einen Ausgleich bieser großen Unterschiede erstrebt augenscheinlich jeht die Regierung. De es ihr gelingen wird, ist eine andere Frage. Ramentlich werden nit allen Krässenstüben. Denn wender benische Krossenstäte und ein Mann der Wissenschaft ist, so hört den auch für ihn in Gebsachen die Gemünhlichteit auf.

Denticher Reichstag.

"Du ahuft es nicht!"

Gine Blauberei über Berliner Rebensarten, von Et. Morlin.

und ber allgemeinen Auffassungsgabe. Ich bin überzeugt, daß jedes Land und jede Stadt ihre eigenen Redensarten haben wird, und ich din aubererfeits überzeugt, daß feine Stadt in der Erschaffing von Redensarten foden wird, und ich din aubererfeits überzeugt, daß seine Stadt in der Erschaffing von Redensarten fo produstiv ist wie Berlin. Hand in Hand geht hiermit ein ganz außerordentlicher Erschaf der Berliner Redensart, der darin zu guden ist, daß er von den Taufenden von Geschäftsreisenden in alle Winde getragen wird, und daß die Tausende von Fremden, die Berlin aufjucken, diese Sachdenken giebt man sich der Gewalt dieser Redensarten sin, so lange, die plohie den neues Schlagwort aufsaucht und das alte verdrügt. Es ist interesent, auf den Ursprung dere Schlagworte zuräckzugehen, aber diesen Ursprung wird der noch je gendte Forscher nicht so leicht sinden, denn die Neuerlagenden der diesen Ursprung wird der noch je gendte Forscher nicht so leicht sinden, denn die nicht Wagenstied vermuthet. Wie gesagt: "Du ahnst es nicht! Ran muß nämlich nicht hierbei an die sogenannte und veleinitre Berliner Schnobberlisseit dennen, dah der Erste für den vorgesaßte Abschlicht; sie befunden nach der Seite fires Ursprungs sin den Wilker, im Rahmen eines durch Dialog fürten Gedaustenaustaussche hie scharf ausgeprägte Ansicht des Einzelnen, sich der Keste mit der erste Saltung ist entistanden in der Mosch des Einzelnen, sich der Gesammtheit gegennüber in seinem Zhun und Wolfen zu derasteristen, während die dritte Gattung allgemein des diesen der Kesten der Klassung diese der kinft und Besten der Klassung die ernschape eine vorgesaßten der Kinft und Besten der Klassung die ernstanden und Verleiter, des der und der Klassung der Klassung der Ersten der Klassung der Klassung auf Jahre zuräckreifen, de der eine konsten der Ersten der klassung der Klassung auf Jahre zuräckreifen, de der klassung auf Lange der eine der Anderen der Ersten der klassung der Klassung der Schlich der Ersten der Klassung der Schlich der Erstells entstange — man

Frage des warmen Abenddrods im Ange deholten, doch eiwas zu undefinnunt fei, In dieter Frage feien alle Parteien wes Daufes einig.

Schaffertaft Bo ja do we fi dennerft, doch zwischen im der Killiatroetwaltung in dieter Frage feine Alle Parteien wes Daufes einig.

Schaffertaft Bo ja do we fi dennerft, doch zwischen ihm der Killiatroetwaltung in dieter Frage feine Meinungsverschekendert in die bestehe. Es einerd beahäldigt, inr diein Insten Kritten in erst das der Vollage der Krittenungsverschekendert der Krittenungsverschekender der Krittenungsverschekender der Krittenungen Kritten der Vollage der Vollage der Krittenungen Kritten der Krittenungen Kritten der Krittenungen Krittenung der K

Preufischer Sanding.

Berlin, 16. Februar.

Prenhischer Landing.

Gerlin, 16. Februar.

Argerichung der Breathung des Justischas. — Abg. Dr. Arendt (freikung), deingt ibe Ernemming des Folomladdieckors Dr. Angleigum Senatsprossenden deim Keichsgericht zur Sprache, um det diese des gegen im Kennell erhofen hat. Er versichtet aber auf Erden er versichtet aber auf Bedieber gegen im Kennell erhofen hat. Er versichtet aber auf Bort, als Brüftbern de Köller ihm debentet, alb filter nicht der Jehr der filterung maszutragen. — der Precher des gegen im Kennell erhofen hat. Er versichtet aber auf Bort, als Brüftbern de Köller ihm debentet, alb filter nicht ber Drie fei, persöulige Fissenson auszutragen. — der Precher des gegen ihm Kennell erhalten der Könneller des Gerchaftenung der Kenneller des Gerchaftenung keine Gestellt der Könneller des Gerchaftenung der Konstructung eine Erneller des Könneller des Gerchaftenung der Konstructung eine Erneller des Geschaftenung der Konstructung der kinnel kannel der Konstructung der Konstructung der Konstruct

brieder Zeitung" feine Breife nenne. — (Bicepröfibent Krante macht barauf aufmerkam, daß dies klubführung mit dem zur Berathung liebenden Appliel nichts zu ibm dade.) Ich fann berathg Angrife nur auf de Ungerchnungsfähigteit diese Hern gurtaffähren. — Abg. Feelbert b. Zedlig (freifont), weit diese Angreiffsert unter dieser dieser der Brührung durch der an ber nähren Angreiffbrung durch der Brüftbenten gehindert. — Die weitere Debatte betrifft Gebaltsfragen der Gerichtsfahren ber Gerichtsolfgieder. — Camftag: Fortiehung.

Prafibenten gebindert. — Die welter Dedalte betreit Genaltstengen ber Gerichtsigreider und Gerichtsoulieter. — Camftog: Fortiehung.
Herreithaus.

And Annahme sweier Neinrer Eoll.gen trift das Hans in die Beraftman der von der Kommisson emplotienen Untrags Frankenderg auf Ernalftigung der Bedutrockt für Anleichgutere derzu fürnahmen der Andelfengter Geraftschaften und den Etatekondenen, verfunden mit einem Abänderungsanstrag Siellberg-Berugerode auf durchgänglag einstlutig von Etatekondenen, verfunden mit einem Abänderungsanstrag Sielberg-Berugerode auf durchgänglag einstlutig von der Etatekondenen, ein. Rach längerer Ledute erflärt der Eisen ba hu mit nit er, er tonne Namese der Regierung eine Erftärungsüber die Auftrag abgeber, dass aber verfanlig die richtig anzeinenderen Schreichter für des Joen der Arrivolität. Die Berkungen über die Frage leien noch ungefährt und keben lich in den der Schreichter Starfeltungte für des Joen der Arrivolität. Die Berkungen über die Frage leien noch ungefährt und keben lich in den der Vergebergelte unter den Loffelter fallen Der Borfchaft er large der der Fragedigitet nurier den Loffelter fallen. Der Borfchlag unf ollgemeine Ermänkung der Gertreberecht leien. Der Antrag Eisberg auf ollgemeine Ermänkung der Gertreberecht leien. Der Antrag Eisberg auf Lommen. Die Areibungling und der Verschlag und eine Rebolution einreten zu der Mennen, merke im Erschlagigung der Schrift gebotern. Die Areibungling der Der Andelfen auf der Gertreberechten der Rebolution einreten zu der einem merke im Ernahmen Gerechten der Arbeitung wird der und Keiten zu gute fomme, merke im Landerstein der Mennen.

Bentiches Reich.

Genishes Beig.

Gerichtshof, dem Antrop Seige.

Gerichtshof, dem Antrop des Oderchandanmalis enthrederad, auf zwei Menate Gefängniß, und hrach dem Staatsfetzein Knrichen und Andellen und dem Staatsfetzein Knrichen und Andellen und dem Angeleitenge und dem Beit. Kenet. Wocht w. In der Krückledertrag und dem Beit. Kenet. Wocht w. In der Krücklederandung und dem Sprinktung Entitle verroten die Wicklede des Antropensiellen Einst eine beleichgende Unterfellung au machen Wittein undantere Ansele zu erfrechen. Das Answürtige Anne werde daburch in der öffentlichen Meinung derechenrichte. Die Borwirfe ihre der offentlichen Meinung derechenrichte. Die Borwürfe feiter gegen eine hochstebende Stichede gerichtet, meine riefenem Jundelungsweife gerichen wird. Artenanden folle ner wecht merden, feine politische Anshammagn zu verfeichen. Das hürfe dere unr mit lauteren Mittein geschen. Es ihr deringend gebaten, da, wo dieter Sies verfalgen under, aufrafichen Griefen zu sicherten. Und befen Grunt merde zu one der Gefängals erfannt worden.

Ausland.

* Großbritannten. 13,000 Arbeiter ber Schiffsbanwerften ber Arbeliffe sind in den Ausfrand getecten, um höhere Löbne zu erreichen.

* Serbien. Die in der answürtigen Bresse aufgefanchte Netdung, daß Abnig Alexander erfrantt fel und deh Arbeilg Alfian die Alexandigheft zu übernedume wösiniche, biet den unterrichteter Seite als eine gehöftige und tendengioße Erstudnung bezeichnet.

Aus gunft und geben.

** Auchaus. Die Minnickung unterer bochgeseirten Wilbürgerin Fran Words Wilhelm! und der Beiner Windischen
grundein Ella I an eers Arten wir des Beiner Windischen
hen Is, Federung, durchhende Al. Spilus-S den get des
hen Is, Federung, durchhende Al. Spilus-S den get der
hen Is, Federung, durchhende Al. Spilus-S den get der
kindigerin, die ihr mit durch den den gese die Gelongstand untere
kindigerin, die ihr mit durch den den der der der
kindigerin, die ihr mit den und kindische inm hohen fünftenlichen
Kindigerin, die ihren Kongerten neuerscheltunde Ründler wah herborragender Bedeutung dem heigen Fundlichen vorzuhlichen Kale diesele
m vortgan Binder am Engagement der juguschen Bedeutung den frührt. Danvikänfich erwanlichten kale dancera geführt. Danvikänfich verauflichten ke dass die vorzüglichen Kritike
han Beinder Bilder am Engagement der den der den keiner Vertreter lagte u. R. in den "Seige, Rador." "Ibre amagonenholte
Klündeit und Kraft hat in einer geradezh erbliffenden rechnichen
dicherheit de treichte Gundesgenoffun — Danville färieb in
der "Kenen Hr. Breife": "Kon Belolt umvandet und mit
klunten beder, fann Glie Jancere unt Belrichtung und ihr leites
Kongert gurundbilden; sie ist eine ersaunliche Spielerin — "Dere
Keichel der über Kongertbelacher und der entimming angere
Keichen der über Glie Bannere werbergeget wurch, wogu nuch —
mas nicht unerhöhnt delehen darf der bet ein der Krat reigende
auhrer Carfeldung der Bannifin gehört.

**Verfaledene Mittheilungen. In einem Kongert der
Webergeich in Kindusch mitte auch dere Krat Rönsurt der
Kebergeich in Kindusch mitte auch der Westerneit ein der
Kebergeich in Kindusch mitte auch dere Krat Richt in der
Kebergeich in Kindusch mitte auch der Schreich kein in der
Kebergeich in Kindusch mitte auch der Westerneite in der

äußere Ericheinung der Plantfin gehört.

* Berfchiedene Mittheilungen. In einem Konzert der "Liederraft" in Umburg wirfte auch herr Arieccodus: Fris Bickel den here als Solotenor mit. Der "Limb. Aus," nidbene ihm nuch einem Liedergaden eine ungemein hopatalische Richrechung, in der es n. A. heiße: "Seine Lieder alhumn aber auch förmitch Minftl. Duffig, sebensfrisch, mit dem anzien mit doch glatten Farbengidmeits neu erschlossener Blüthen beglanzt, brechen fie bervor."

Der Raifer bat burch Griaft bom 27. Januar b. 3. ale Muf-für ben nachften Bettbewerb um ben pon Muerhochft-

demfelben gur Föxberung des Studiums ber flaffifche Runk unter den Kinftlern Deutschlade am 37. Januar 1896 ge Mittelen Jahrespreis von 1000 Mb. dekimm, nömich: Die ger tiellung bes fehlenben Kopfes gur Gradiugung der in den Agl. Burlen an Berlin beihvolichen, aus der Sammlung Saburoff fiammende Broncestatue eines Knaden.

Broncthatus eines Knaben.
Bei herridigem Bellete wurde gestern in Bretten unter Anwesenheit von Zaufenben die Grundsteinlegung zum Medonathvohause mit Gedachinistände nach vorangegangenen Fespottenbenst volfagen. Die Festerbe hielt der bestamte Meianchtvonsprosiene Brotzerfer Kicolas Müller (Berlin), der anch die Anregung zur Feier gegeben batte. Dammerschässe vollisherne der Präsibent des Oberktradeuraths Weidandt, Arreidvirestor Jeneer, der ans Melanch-thons Famillie flammt, Kräfat Edmidt, Konssföriahrössbenst Stockmann (Wiesbaden) und zahlreiche Geistliche.

Aus Stadt und Land.

Aus Jiadi und Land.

Biesbaben, 17. Februar.

— Geschichtschalender. 17. Februar. 1978. I Bapt.

Wolldre, fraug. Eühnenbickter, † Baris. 1717. U. F. Cefer. Maler.

Berfiburg. 1717. Hriede zu Hag guilden Spauken, Garogen
und Celterreid. 1740. D. d. de Gunfflur, charie, Geolog. Conches
bei Genl. 1753. W. v. 1706. B. F. d. Ciedadd. Forifaungeriffender. * Burzburg. 1813. J. Dünger. Bilterarbifforfüer. * Edit.

1813. Bag. Schnefenburger. Dichter, * Talbierim. Matituaberg.

1823. Aleil v. Kollendort, preuß. Hedworfdauf. P Berlin.

1827. 30d. Delur. Befalogu. Budagag. P Brugg. 1849. Balbemar.

Brins v. Breußen, Forifumgsreienber, † Müntter. 1854. Chiff.

Doppler, Bhuffler und Mathematifer, † Embig. 1860. Hoften. Dichter und Beltinfer, † Maris. 1874. A. Quetelet, belg. Ciaffilier.

Dichter und Beltinfer, † Maris. 1874. A. Quetelet, belg. Ciaffilier.

Dichter und Beltinfer, † Maris. 1874. A. Quetelet, belg. Ciaffilier.

Dichter und Beltinfer, † Maris. 1874. A. Quetelet, belg. Ciaffilier.

Os. Sch. Beldens, Schaeter. Der neue Schwange und

nich am Gamfag, den 20. b. W., im beitigen Affebeus Tous.

Justen amstag. den 20. b. W., im beitigen Affebeus Tous.

G. sch. genaffichen Voreile bearbeitet, für Ceft belüg. oble

Gilmafionen enthalten. Die Regie dar auf Bundig des anweienden

unter Dietzler der Kond perfondig debenommen.

— Die Melandithen-Leiter des Gamaneliffgen Sandes.

Situationen enthalten. Die Regie hat auf Zhanig des anwienben Aintors Direttor Der Roud perfondig abernoumen.

— Die Melandithon-Keiter des, Evangelistigen Kundesst. welche gestern Kond in der Editerte Ausgest führte Abend in der Alleinen-Turnballet an der Blatterichten Konde sie gebungel. Kriechengsdangereinst "Ann dem Welchenstand ungeben", vom Kängeld und einer Begrübungsaufprade des Deren Oberlehrer De. 30 oh u.t.) erfliete worden, im Mendems der Bedeutung Melandithous für den "Gwengelichen Bind" bervorsachoben wurde. Rach einem Prolog: "Ab Kelindithous Geduntstag", melden Fräulein Si ist do im 26 aged Arbeit Gedungsbereit Breiter der Verlichten Botten der Verlichten Breiten der Des Schaften der Steinen Steinen Steinen Steinen Steinen Beiten Dere D. Si och nicht an am Kladier begleitet. Dunn hielt Der Mongrelfunger in Frühlein Si ist do im 26 aged Arbeit von der Steinen der Ste

Me im Laufe des Abends erhobene sollette unde für das Melandiodopans in Bertein (Abach), dem Echartsort des Reformators, bestimmt.

— Jer gestrige Vereinsabend des "Sokal-Gewerbs-wereins" in dem Saal der Mainer Berdule" war wieder gahreich deinicht, ein Beneis, daß dies interssunge mot delerenden und nieterhaltenden Keronstaltungen der der Artische ein Beneis, daß dies interssunge delerenden abman gebilderen Abendium finden. Der Berind-Sossigene, herr Berntleben keronstaltungen bei den Meiglieden inmer nach die innen gedührende Beschung sieden der Gereichersen minsche in Schreiben des Erustralsborfandes des Gewerdvereins sin Kassan unsäche in Schreiben des Erustralsborfandes des Gewerdvereins sin Kassan werden der Verlegen gereichte Beschaften des Gewerdvereiches sin kassan der Geschung der Geschungen der Geschungen der Geschung word der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben eine Schreiben des Annbuerts durch der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben eine Schreibung des Annbuerts der Geschungen der Geschung der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben eine Schreibung der Geschung der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben eine Schreibung der Geschung in der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben eine Schreibung der Verlegen gerichtet. Ihr in Wiesehaben der der Verlegen der der Verlegen der Verlegen auch der der Verlegen der der Verlegen auch der Verlegen der Verlegen

mersom und sührte zu dem Jvoef einen mittels Accommitateren in
ed auf der Bühne des Berliner Apollo-Theaters, auf welch e
ein edenfalls sehr dopvollärer Komiter, Robert Steidt, dem
Publikum wieder einmal etwos Kenes dieten wollte, und als
ihm eben für sehn neues Couplet die Eugangsitrophe durch
den Kopf ging, da schried er die Worte nieder: "Duß er nicht in Berlegendeit sei um neue Gaben, daß sein Schabkollein den Alles da sei, und es nicht so sie die kollein den Alles da sei, und es nicht so sie der Arbensart gemacht, und wenn man heute einen Berliner kodensart gemacht, und wenn man heute einen Berliner koden sie dem Alles da seine Worte dam antwortte et koden sie dem Alles da seine Abensart "Du ahnit es nicht!" Und dieses "Du ahnit es nicht!" ist ebenfalls auf der Bühne des Apollo-Theaters entstanden. Sin nicht minder vopulärer Komiter, Denry Bender, dat sie in einer Seun-schlichen Posse zuerit gehrochen, als er einen schon einem angesoftene Schwerenöther spielte, der gern auf Abentwert ansging. Und wie er dem Bublikum sein wicht!" Die Kraft dieser Redensart war nun eben, daß das Publikum vohl ahnte, was der Abentwerchilitz gefugt wird; "Bus der Schule kommit und dom der Mutter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Muter gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Buster gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Buster gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Buster gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Buster gefugt wird; "Bus der Schule kommit und den der Buster

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 80. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 17. februar.

45. Jahrgang. 1897.

Tas Sffentliche Leben verlangt Wacht und That-frast; wer auf seinem Hosten schläst, verlegt eben so sehr seine Pflicht, als wer zum Feind übergeht. Burte,

(2. Fortfetjung.)

(Radbrud verboten.)

Der Rangierbahuhof.

Roman bon Selene Moblan.

"Ja, sie sollen alle gut sein, die Beiber und die Manner — sie sollten — sie sind aber beide gute ober bose Menschen ober reine ober schmubige Menschen — so."
"Ja — na. — Wad sagit Du dazu, wenn ein ein singes Francuziummer einen anredet, wie soll ich sagen als wenn sie verliebt wäre — so — weißt Du?"
"Wie benn, da wispert sie Dich auf der Straße an — ober mie?

ober wie?

"Jawohl. Nennst Du das rein?"
"Jawohl. Nennst Du das rein?"
"Benn Du so irgend etwas herausgreifst — wie soll ich's da wissen. Da müßt ich erst das Mödel kennen und genan ersahren, wie es gekommen ist, daß sie Dich so auspricht. Sie thut es doch nicht so aus heller Haut, wenne auch so aussteht, das ist eine lange Geschichte — vielleicht eine traurige Geschichte. Aber zieh weg aus der Salzkraße. Gar, wenn Du weißt, daß das lange Mödel Dein Schaß sein mödte. Da blied' ich doch nicht, wenn ich wüßte, ein Maun will mein Schaß sein, und ich mag nicht. Sahan, Ihr thut Ende leicht."

Seie sprach ruhig und gerude beraus.
"Ja, ja, 's ist schon recht, ich zieh' and," antwortete er und lachte gutmittige. "Wenn ich aber wirklich einmal einen Schaß habe, muß ich's Dir doch sigen."

"Abgemacht."
Er reichte ihr die breite feste Dand hin.
"Und umgekehrt?" frug er.
Da schüttelte sie den Kopf. "Beicht' Du nur, von mir erfährit Du boch nichts."
So fuhren sie hin durch die schneeglihernde Pracht.

"Bore, Anna, fuhlft Du Dich nicht verbammt einsam ba oben ?"

"Einsam tann man fich überall fühlen. Beif wenn man gufrieben ift, fühlt man fich nicht einsam.

wenn man zufrieden ift, ishli man sich utcht Weist Du, "Stimmt," sagte er. "Das aber könntest Du ihun, schreiben, wenn es Dir gerade past — Alles — auch das Kleinste. Wir seden mimmer mit Dir sort da oben, und die langen Voeude — weist Ou — die Mutter sagt dann: Wo er wohl jeht ist, was er wohl shuit? So etwas. Du must halt so ein und an die stillen Abende auf Rohrmood."
Er versprach es. "Du," sagte in nach einer Weise. "Damals, wie wir bei Die in München waren, hat mie's nicht besonders gestallen, wie die Manner mit den Franzen und Madchen "Wiste denu?"

sprechen."
"Wieso benn?"
"Unnatürlich."
"So."
"Jawohl."
"Gs ift so etwas dabei, als wenn sie einen nicht für voll ansähen."

"Thun sie anch nicht."
"Und das saglt. Du so —"
"Rann ich was dofür?"
"Und dann wieder diese Höflichkeit und das Gethu —
man kommt sich ganz albern dabei vor. Ich hänt' ihnen ins Gesicht lachen können und ich hätte es Ihnen auch

fagen mogen." "Datteft Du's boch gethan."

"Ja wie denn? Ich dachte immer, daß sich die Madden nicht dagegen wehren! aber wie sollten sie denn? Eine allein? die dachte sie doch nur ausgelacht. — Du, sern's nur nicht etwa so."
"Sie wollen's ja aber."
"Hh, geh. Die dummiten Gans' vielleicht. Wegen denen missen wir audern boch net ..."
"Das ist nun einmal so," antwortete er wieder rusig und behagtlich.
"Du lätet Die auch ein dittert wiel aufallen.

Gie lächelte "Du fommft mir oft junger por, als ich es bin,"

"Das ift biel gefagt. Dummer meinft Du mohl -

danke."
"Du weisit's schon, wie ich's meine."
So suhren die beiden jungen Leute plaudernd mitseinander hin, dem Jiele zu.
"Gottlod." sagte er, "doch es außer meiner Mutter sin mich noch ein Weiß giedt und dazu ein junges Weiß, mit dem man reden tann, ohne Furcht vor den verdammten Liedeszeschichten. Daß das euch Weißern so in den Gitedern stedt! Es ift wirftlich greutich."
Sie erröchtet dis unter die Haardwurzeln.
"Also adgemacht," sagte er, als er nach turzem Aufund Riedergehen auf dem Berron der kleinen Station in ein leeres Coups zweiter Klasse siese "Wenn ich einen Schab hab, bist Du die erste, die's ersährt, und gefallt er Dir nicht, verabschieden wir ihn."
"Die Abmachung möcht' ihr nicht gefallen, wenn sie's

Dir nicht, verabschieden wir ihn."
"Die Abmachung möcht" ihr nicht gefallen, wenn sie's wüßte," sagte das junge Mädoden.
"I was? Uebrigens sei ruhig, Du sagtest vorhin mit den Errümpten — ich paß schon auf."
"Du hast diesmal zwei einzelne mitgebracht."
"Teustel auch. Da sind die Waschweiber schuld daran.
Ich werd' ihnen schon auf die Kinger sehen. Berlaß Dich

dagte fie aber ihn. Der Jug tam in Bewegung, es tenchte, bampfte, braufte, pfiff, bröhnte, läutete. Die Beschreibung vom Ranglerbachnhof tam ihr in ben Sinu und fie rief: "Du, mit ber Salzsfragen, Das Du mir bas nicht verfäumft!"

"Gleich wird's gemacht!" rief er ihr noch bon Beitem - und bann Gruge, Gruge an bie Alten oben - und

su — und bann Griße, Grüße an die Alten oben — und fort war er.

Das junge Mädchen sah bem Zuge nach, die Augen wurden ihr trich — Zwei Thrünen rollten die frischen, von der Kälte geröheten Wangen berade.
"Der thut sich leicht," seufzte sie erregt. "Das hatt' er iedt sehen sollen! Herr Du mein Gott!" Sie wische sich die Tyränen weg und ging festen Schrittes zum Schlitten.
"Sepp," sagte sie, "besorg, was Du zu besorgen haft und bonm mir nach."
Der Alte nickte und das Rädchen ging vorwärts, leichtsschift, als wög! das Derz sier nach dem Abschied tein Duenticken, und sie trug doch schwer daran — Abschied tein Duenticken, und sie trug doch schwer daran — Abschiede seiner ieht anzehen sollen!
"Mit Dir, Du dummer Buh, werd ich wohl sertig werden!" sagte sie im schwellen Geben vor sich sien. "Währ nicht übel." Und da klang ein Jodser durch die frische Kälte in die Einsamkeit hinaus — so ein Isobler, der alses, was das eingeengte Menscheners beschwert, wie auf großen Küßgeln über die stillen Berge und Thäler trägt.

Da maren wir wieber." Damit rudte er feinen Sinhl

und faßte wohlgemuth Bofto.

und faste wohlgemuth Bosto.
Er staud trog "Speck und Büchselmeier" in gutem Kusesen bei seinen Kameraben, die ihn für einen sichtigen Kerl in jeder Beziehung hielten, und seine kleinen Eigenheiten waren auch ein Vorzug, besonders weil er durchaus Spaß verstaud. Er war ein präcktiger Kerl, darin klimmten sie alle überein. Für einen Künstler eiwas pedantisch, daßer "Büchselmeier", aber gegen seine Künstlerschaft war eigentlich nichts einzuwenden. Er arbeitete simmel vor sich sin, ohne diel Aussehnen. Er arbeitete simmel vor sich sin, ohne diel Aussehnen. Er arbeitete simmel wor sich sin, ohne die Aussehnen. Er arbeitete simmel wor sich sin, ohne die Aussehnen. Er arbeitete simmel wor sich sin, ohne die Aussehnen. Er arbeitete simmel wor sich sin, ohne die Aussehnen gente das will viel sagen.

(Kartlebung sofat.)

(Fortfehung folgt.)

(Radbrud verboten.)

Nassaus Militärmadyt bis 1840.

Anffaus Militärmacht bis 1840.

Bon 36. Schifer.

(Gigener Ankfab für das "Bieddabener Tagblati".)

Aachdem sich im Jahre 1815 die Deutsche Bundes.
Verlammtung fonstitutit hatte, begann sie 1818 mit des Vusärbeltung einer Kriegsversössung, die dann 1821 vollendet und von den Staaten des Bundes angenommen wurde.
Dem Herzoglihm Aassaucht, die uns einigen anderen Staaten sollte es nicht verstattet werden, die zu keltende Kavallerie durch Alehrstessung von Infanterie oder Krisslerie zu reluten, woranf Herzog Wilhelm selb eestand, weit nur so das ansstautsche Konttingent ein geschlossenes Ganze zu bilden vermochte, während seine Kavallerie der anderer Staaten hätte einverliebt werden missen. Diese Berghaltnis bestand bis 1830 und hatte zur Folge, daß bei dem Mangel selten Bestämmungen sir das IX. Annderskorps, zu dem die Massaucht von der nössenscher Schlaus wem die Massaucht selben, von der nössenschape, was dem die Massaucht selben, von der nössenschape, das dem den den Bundes Verlangte. Erst der Kundesbeschaltung des Bundes verlangte. Erst der Mudesbeschaltung des Kunders in den Biskerigen Schlendrian ein Ende.

Michtsbestoweniger bied den Serzogossum Rassaus zur Ausseldnung seiner Militärmacht ein weites zehd der Thätig-leit, da es, wie sich Generalmajor v. Kruse dei einer späteren Selegenheit ausdersäcke, sogalagen mit Nichts aussauch unt Aus-zeichnung bervorgegangenen Insfanterie-Staatischen au Wegi-mentern, die Vieldung der ans den Feldzügen mit Aus-zeichnung bervorgegangenen Insfanterie-Staatischen au Wegi-mentern, die Verganisation eines Reserve-Bataillons, der Neue

(von 1832 ab) zu Biedrich. Da von der geringen Präsenzftürke noch die Schloswachen zu Biedrich, Weissung und Oranientsein, die Haupinoachen zu Diez und Wiesdaben, sowie die Kulberwache am letztern Orte zu besehen waren nud durch Kommandos und Krantheiten dem Dienst weitere Manuschaften entzogen wurden, so sach est um jenen oft sehr fraglich auß. — Die Artisserie Kompagnie zu Wiesdaden nuter dem Majore d. Jadelm mit 80 fligieren und 204 Mann, von denen 92 beurlandt und 112 im Dienst waren, seste sich nach Chargen und Faustionen zusammen auß: 1 Keld-webel, 1 Munistonär, 10 Fenerwertern, 1 Wachmelster, 12 Bombardieren, 4 Korporasen, 3 Gernisten, 9 Oder-tanonieren, 4 Handwertern, 91 Fußanonieren und 188 sachreiden Kanonieren. Die Bekapung der Festung Marzburg unter dem Festungskommandanten Oderstitentenant dill und dem Plahfommandanten Hauptmann Tritter zähfte 34 Mann.

Thilemann mit dem Sid zu Hocheim und war in 8 Kompagnieen (zu Hochi, lifingen, Limburg, Gibingen, Raftatten, Diffenburg, Montaburr und Hodomar) mit je 3—4 Jügen unter je einen Reserveisbwedel, deren Isdresseinkommen 120—150 fl. betrug, eingelieslit. Am weiten des fodwert war die Referde 2. Klasse, da auf ühr die Last des Verleidung und Jehrung aus eigenen Miteln ruhte.

Die Dewosssunder aus französischen und hannoverschen Feitelbung und hannoverschen Feitelbung und hannoverschen Feitelbung und hannoverschen Feitelbung der Seitelnschlösgewehre und keinen Taufanden bezogen, 1841 wurden die Leisten Steinschlösgewehre im Zeughause mit einem Kostenanspund von 12,886 si. 44 fr. in Percussionssinder ungeändert. Die Krissleie und Justin keinen Angebaus Inventor der Feitschlösgewehre im Zeughause mit einem Kostenanspund von 12,886 si. 44 fr. in Percussionssinder ungeändert. Die Krissleie und 3 nene sechspfündige Kanonen, 2 alte nud 1 nene sinstenandbysässe Dambisen und achzeilung Marzburg war mit 1 elsenen Iverstäte Kanonen, 2 alte nud 1 nene sinstenandbysässe Dambisen und weisigweisser Justiner von der Schen für den Kostenanspung und mit 1 elsenen Iverschlinder armitt. Im Zahre 1890 batten die Landssäng dambisen armitt. Im Zahre 1890 batten die Landssäng aggesten. Schon dei dem Kutillerieallebungen im Kansburg gegesten. Schon dei den Kutillerieallebungen im Krechst zu weich war, und im Othebet 1836 ergab sich der Geschaftlichen untauglich waren; nur 2 Hands der hand des Geschaftlichen Einschungen wieden Allein weich der Krechen Williamsen der Sahre 1830 – 1832 hatten des Kanselasse und kallen herfehrungen im nassungenehme Refultat, daß sümmungen, nochmals eine untauglich waren; nur 2 Hann der herfeitigen untauglich waren; nur 2 hand der herfeitigen mit der Saltere geschaft. Des kunds gesponsten Williamsen der Kanselasse der Krechen untauglich waren; nur 2 hand der herfeitigung in der Krechen Mehrlichen Mitsichen Mitsichen der Kreiser und der kanselber der der kreiser der der der kreiser der der der der der der der der

für zwei Drittibeile der Reserve (ein Drittheil wurde mit alten Gewehren bewassenet) waren 1276 Gewehre erforderlich. Es waren jedoch 1831 erst 3000 neue Gewehre beschoft, an unganderten befanden sich im Jenghause 592. Eine Seitens des Generalsonmandos vom Lande gesorderte Tumme von B2,558 st. sollte zur Auftsetsung dieser Rassen, zur anderen Halfe zur Servolssändigung des Trains und zum Antauf von Munition verwendet werden. Da die Landesdepositien einen Theil der Einnmestrichen, so musike die projektiete Festigung von 10 neuen eirichen, so musike die projektiete Festigung von 10 neuen verden, dassen der der Verstellung von 10 neuen verden, das die die Gericktung eines Konier. Detackements, das einschießlich der Offiziere Von Mann start war und nur in vier Sommermonaten in den Dienst gestellt wurde, gut geheißen.

war und nur in vier Sommetmonalen in den Lienty gesteut wurde, gut gebeisen.

Um die Brigade gum Felddieust vorzubereiten und ein einheitliches Insammenwirken zu erzielen, war für 1832 ein größeres herdsimandver in Aussicht genommen. Die ertien zerbindungen haten 1826 kaufgesuden, 1827 war deren Wiederholung auf alle zwei Jahre festgesett worden, jedoch in Wististiakeit unterbieden. Much 1832 wurden die erzoberfichen Aufgesten wurden die erzoberfichen die bewilfigt, doggen wurde die Erzoberlichen Gelder nicht dewilfigt, doggen wurde die Erzoberlichen Gelder nicht dewilfigt, doggen wurde die Erzoberlichen Feldmandber und 1837 zu einem gefnichgigen Feldmandber und 1837 zu einem gefnichgigen Kompaniver und 1837 zu einem gefnichglichen Keldmandschaft zu eine defnichglichen Keldmandschaft zu eine Verlächten von der Verlächten von Verlächten von Verlächten Verlächten Verlächten Verlächten von Verlächten von

Bemertenswerth ift auch die in das Jahr 1834 fallende Einführung eines Milität-Dleuftzeichens, welches den Offizieren nach 25-jähriger und den Unteroffizieren nach 10., 16. und 22-jähriger Dienfizeit verließen wurde und mit einer Julage verbunden war.

unt einer Junge verdinden war.
Unter ben mancherlei banlichen Berschönerungen und Berbessengen, die in senes Jahrzehm sallen, heben wir die Herrichtung des eisernen Stadetengeländers zwischen der Artillerie-Kaserne und dem Jeughause in der Nebeinstraße an Ecclie einer roben Ballisdenwond im Johre 1836 und die Erbanung des hiesigen Militär-Lazareths in den Jahren 1838—1846 hervor.

Go befrand unn bie naffauifche Militarmacht 1840

and Folgendem:
1) and dem Generalkab, zu dem 1 Oberst als Eenralskommandant mit 3068 fl. 7 fr. Diensteinkommen und 1396 fl. Standesauspaand, 1 Oberststeinkommen und 1396 fl. Standesauspaand, 1 Oberststeinkommen, 2334 fl. 54 fr. Diensteinkommen, 1 Oberststeinkommen, 1 Oberststeinkommen, 234 fl. 54 fr., 1 General-Andienr im Majorstang mit 1971 fl. 54 fr., 1 Major und Kflagladzintant mit 134 fl., 1 Kriegskommissen, 1 Happen und Kflagladzintant mit 134 fl., 1 Kriegskommissen, 1 Happen und Kflagladzintant mit 134 fl., 1 Kriegskommissen, 1 Happen und Kflagladzintant mit 1353 fl. (cinifol. einer Dienstsnage), 1 Oberstsdagz mit 1553 fl. (cinifol. einer Dienstsnage), 1 Oberstsdagz mit 1553 fl. (cinifol. einer Dienstsnage), 1 Oberstsdagz mit 1569 fl. 2616, 1 Kropis mit je 600 fl., 1 Kedell mit 360 fl. Sold. 1 Machineister und 4 Gensbarmen gehötten;

2) ans 2 Infanterte-Negimentern, von deuen jedes 1 Oberst als Komntandeur, I Oberststeinungt, 2 Majors, 1 Arbiteur, 1 Negiments-Avartiermeister, 1 Negiments-Avartiermeister, 1 Negiments-Abjutant, 1 Regiments-Abjutanten, 1 Batailons-, ein Divisions-Negi, 3 Batailons-Ndjutanten, 1 Butässerfers, 1 Stadssons-, ein Divisions-Negi, 3 Batailons-Ndjutanten, 1 Butässerfer, 1 Stadssons-, 1 Negiments-Lambour, 1 Bataisons-Lambour, 7 Mnister 1. Afasse, 8 Muster 2. Al., sieden Muster 3. Al., 1 Jandbuerter und 1 Arosos im Stadsund 6 Hangleute 1. Al., 6 Hangleute 2. Al. (die dritte und 6 Hangleute 1. Al., 6 Hangleute 2. Al. (die dritte und 6 Hangleute 1. Al., 6 Hangleute 2. Al. (die dritte und 6 Hangleute 1. Al., 6 Hangleute 2. Al. (die dritte state and 2. Al. (die dritte sta 2) aus 2 Infanterie-Regimentern, bon benen 3 1 Oberft als Rommanbeur, 1 Oberftlieutenant.

194 fl. Cehalt u. f. w.;

3) aus der Artisserie-Division mit 1 Obechtlieutenant, 1 Siszler-Jahlmeister, 1 Dwissonaug, 1 Pferdeaugt, 1 Wamitsonar, 1 Staddhornst und 2 Handwerkern im Stade und 2 Haupsteuten 2. At., 3 Obechieutenands, 4 Unterlieutenands, 2 Seldwebefn, 8 Feuerwerkern, 10 Obechanduseen, 4 Haupsteutenands, 2 Seldweben, 2 Seldweben

4) aus bem Pioniers Detachement, das fic aus 1 Oberlieutenant als Kommandeur, 1 Sergeanten, 2 Korporaten, 1 Horniften, 1 Gefreiten und 24 Pionieren (vom 1. Juli dis 31. Offoder) gufammenseitet; 5) aus dem Referve-Batailton, dessen Zusammenseitet, febung bereits beschrieben ist;

6) ans ber Garnison-Rompagnie ber Festung Marthurg, beren Besahmung jett 1 Major, 1 Felducbel, 1 Chirurg, 1 Profos, 2 Sergeauten, 6 Korporafe, 2 Tams bours und 24 Solbaten ausmachten.

bones und 24 Soldaten ausmachten.

Die Unterfoltungskoften des Geweraftlades betrugen 1840: 32,880 fl., die des I. Negiments 137,832 fl. 21 fr., die des 2. Negiments 141,789 fl. 7 fr., die der Artificie-Divifion 46,334 fl. 22 fr., die des Koloure-Deutschements 2900 fl. 24 fr., die des Referve-Balaillons 11,480 fl., die der Garnifon-Kompagnie auf der Marydurg 0253 fl. 4 fr.; dazu famen die Kosten der Armatur und des Zenglaufes x. mit 17,594 fl. 40 fr., für die hophistler zu Wiesbaden, Weithurg und Diez mit 1718 fl. 56 fr., für Unterfaltung der Mitiatramten. Miethe von Haufer und 476 fl., der Les Zeachen mit 796 fl., der Mitiatramte mit 2704 fl. 30 fr. und der Herbert der Mitiatramfund im Jahre 1840 443,170 fl. betrug.

Amtliche Anzeigen X

Befanntmachung.

Die Derren Stadtwerordnefen werben auf Freitag, den 19. Kebruar I. A. Machmittags 4 Ubr, in den Bürgerfael des Ratisbanies zur Simme ergebnis eingeladen. Aagesordnungt

1. Magistratsvorlagen, betrestend

a) Fessegung von Amalisticien für die Beibindung der verlängeren Delospestrage mit der Burgitrage in der Richtung auf die Middlichen Geländebe zur Erhreiterung der Middliche von der Gernerbung des erforderlichen Geländebe zur Gehreiterung der Auflähmfälferage vor den Gernabinden No. 7 nud 17.

2. Berichtenfartung des Bonaussignisse, betrestend
a) die vorstebend unter 1 de begiedner Vorloge;
b) Festlegung von Flindslinien für die Strobenstreck auf der Scholen Aussiger und der Festlegung von Flindslinien für die Strobenstreck auf der Scholen Aussiger Ausgehören.

b) Felfebung von Filichtlinien ihr die Strohenftreck auf der Schouen Ausficht vom Cantleinberg die zur Holpfien Scholen Ausfielen Gestehen Ausfielen der Gestehen Ausfielen Geriners Gerte Golffe. Währe Gestehen Gert Gertellunge eines Garinersgafes im Difte. Avonafisch! Eine Gentrechaufes im Difte. Avonafisch! is den Eineverlage im Difte aberderg:

d) den Entwarf für Reubauten zur Unterdringung der Feuerwache, des Archieumis und des Leibbanfes, die Archieumis und des Feihverleite Ausfrechtigt.

Derichterfaltung des Finaus Ausschaftlich der Isoler Stadtbansectvolitung.

Derichterfaltung des Finaus Ausschaftlige, derreffend
a) die Berbertbung des dei der Contression der Isoler Stadtbankeiten Finaus derschäftlige eines Auflichen Aberlieften;

d) das Beluch des Ausbeitungs-Kaupstansschaffes um Gemachtungsbag im Vereibn.

Bericht des Kechannes Frühungs-Kaupstansschaffes um Gemachtungsbag im Vereibn.

Bericht des Kechannes Frühungs-Kaupstansschaffes über das Englichen Gerinds der Beiteil des Schalensfalten der Verprechtigen der Ve

Dialbane-sele. Wicobaden, den 15. Jehrnar 1897. Der Borfihende der Etadiberordneten Berfammlung.

Dienftag, Den 22. Februar, Bormittags 10 Uhr ingend, fommen in bem Borner Cemeindemald, Diftrict 33,

anfangend, fommen in Scingsfod: 63 (Sichen-Stämme von 21,46 Justr., 63 (Sichen-Stämme von 23,75 Justr., befindet, normaler fich ein Stamme von 23,25 Justr., 4 Kinden-Stämme von 23,25 Justr., 4 Kinden-Stämme von 23,25 Justr.,

8 Amir. Cichen-Nap-Anfrichold.

Mittooch, den 23. Jebruar, Bormittags 10 Uhr anfangend, im Olfrict 26 und 27, Aou: F185

12 Ländga-Stämme von 4,49 Antr., 3 Holbaumn-Stämme von 4,7 Aur., 25 bergl. Stamper L. Cloffe von 2,25 Aur., 45

II. 2,70

325 III. 9,75

562 IV. 11,24

1865 V. 19,35

6830 VI. 11,66 Born, ben 15. Februar 1897.

Der Burgermeifter.

Jagd-Berpachtung.

Donnerstag, den 25. Februar d. J., Nach-mittags 2 ½ Uhr, wird die Jagd der hiefigen Gemeinde auf dem in ca. 3000 Lodalmorgen besiehenden Jagdrevier auf meitere 6 Jahre össenligen die Bebruar 1897.

Der Bliegermen. 2Boffftabt.

Nichtamtliche Auzeigen

9 Mf. per Pagnet schwed. Leuerzeug 9 Pf.

Visiten-, Einladungsund Verlobungskarten.

überhaupt alle Brucksachen für den Privat- und Geschüftsverkehr

liefert rusch, gut und zu manigsten Preis die Buchdruckerei von

Carl Schnegelberger & Cie. (Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Marktstrasse 26.

Wir bitten, um Verwechstungen vorzubeugen, ei Bestellungen besonders darauf zu ochten, dass sich unser Comptoir nicht an der Strasse, sondern im Mofe links, Parterre, befindet.

Geg. Domino u. Mastenhute für Damen gu verleiben Moriparafie 3, Bart.

Homersaal.

Morgen Donnerstag: Metzelsuppe.

■Sherry, **3** "trocken",

ganz alt, gezehrt, per Fl. Mk, 2.75 empfehle ich Liebhabern hiermit bestens. 1995

J. Rapp, Goldgasse 2, Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

Befanntmadung.

Donnerftag, den 18. Februar er., Bormittags 91/2 Uhr, werben in bem Saufe

Rapellenstraße 2, 1,

folgenbe Mobilien:

ude Mobilien:

5 Afeiber-, 2 Confolschränke, 1 Tpiegelschrank, 3 Kommoden, 3 Waschstommoden (Nngb.) mit Marmorplatten, 1 Waschstommode (Tanuen), 5 berichted. Tilche, 18 Nachtstiche, 1 Naby, 1 Nippisich, ein Chlimderbürean, 6 compl. Betten in Angb., 5 Garnituren in brannem, grünem und rothem Plisich, 1 Chaiselongue, 1 Ottomane, 6 Kohre, 2 Schankeltüchte, 5 versch. 2 departeitichte, 5 verschen, 2 Cepicke, versch. Borhänge, Vortieren, Wasschaparnituren, Bettiftellen und einzelne Betttheite n. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Wiesbaden, ben 15. Februar 1897.

> Salm, Werichtsvollzieher.

Gin Masten Coftim (Bierette) bill. gu of. Rieinftr. 71, S. B. Bwei Masten-Anguge für 3 u. 4 Mf. au verl. Riechgaffe 6, B.

Weingutsbesiher fucht Capital,

um gu feiner eigenen Cresceng noch Weine hingufaufen gu tonnen und dann das gange Quantum jur Bersteigerung zu bringen. Geff. Dff. unter P. L. 785 an den Zagbl.= Berlag.

Bolfsversicherung. Berfonen aus allen Ständen finden bei einer mit den trigsten Bedingungen arbeitenden Bolfversicherung fofort gabitbaren iohnenden Berdienft, Off, mit, E. V. Gas au ausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/R, F4

Sängerchor

iesbadener Lehrervereins. mfrag, ben 20. b. DR., Abende 8 Uhr: Abend-Unterhaltung

bes Rathol. Bereinshanfes, Dobheimer-1, wogn bie geshrten inact. Mitglieber hierburch

Lokal - Gewerbeverein.

Freitag, den 19. Februar, Abenda 8 Uhr, ale ber Gewerbeschule, Wellichtage 34:

Bortrag

am Fabrifanten Nie. Kölsel über:

Das Acethleugas, feine Der jellung n. Berwendung zu Beleuchtungs. weden. Wit Demonstrationen.

de find willfommen.

Der Borftand.

terländischer Frauen-Verein.

General-Verfammlung bes Baterlanbijden Bereins findet Dienftag, den 23. d. M., r Rachmittags, in bem fleinen Simmgsfaale bes ernugs-Gebandes, Lonifenstroße 13, statt.

- Lagedordunng: 1. Entlaftung ber vom Schabmeifter aufgestellten

- Rechnung.
 Felfitellung bes Ctals.
 Gelchäfts-Berigh.
 Mittheilungen bes Borflandes.
 Bahl bes Borflandes.
 Edah bes Borflandes.
 Etwaige Antroge and ber Berfammlung.

Aufding hieran um 31% Uhr: General-Ber-lung des Bezirks Berbaudes Bater-der Francu-Bereine, gesordunug wie vorstehend unter 1, 2, 3, 4 u. 6

nnd: Bortrag über die Ariegsthätigleit Saterländischen Francis:Bereine 1870/71 Berftleitenan Wilholmi.

Derftlientenant Wilhelmi. Ditglieber bes mit Baterlanbischen granen Bereins werben hierburch Hibr, bie ber auswärtigen Baterlanbischen Frauenbes bes Regierunge-Bezirfs zu 31/5 Uhr ergebenft F 303

Kohlen-Consum-Verein. 🤌 häftslofal: Louisenstraße 17

rügliche und billige Bezugsaust.
allen jeder Art, als: metirte, Auße und beigliche nicksbehlen, Steintoften, Brauntoften, und Eler Gofs, Angündehoft. Der Borfand.
Deffentliche Vorträge

de Wiederfunft Jesu Chrifti, über die Bor-auf dieselbe und über andere wichtige Standenstehren" im Kopelle der Modi. Cencinde, Bleichfrache Le, an sedem Mend um 89, Uhr und an jedem Sountag Abend bei freiem Jutritt gebalten, umm ib freiem gebalten,

. per Pfd. franz. gemischt. Oba 35 Pf.

Biehhändler Katz

an

erren-Anzüge nach Maass.

Dauerhaftigkeit, sowie für Acchtheit der Farbe leiste ich Garantie.

C. Wilh. Deuster, iener Herren-Schneiderei,

Telephon-Unschluß

Einhorn, Wiesbaden.

etzelsuppe

us: Welifleisch, Bratwurst, Schweinepfeffer. Abends: Soupers.

30 Pf. per Pfd. rnff. Sardinen 30 Pf.

Frada

Theater.

Gin Biertel Mounement, 2. Rang, Borderfig, wird gefucht.

Ofenfeher Brahm wohnt Langgaffe 43. Ginige Gerren woulchen noch ein paar Theiliedwier an ein. Mitiogsfisch au 60 Bf., en. Bendefen. hermannfer 12, 2 Junger Bann, mit der Cijenbrande und Auchfild-vertraul, in eine Gienbandlung nach Medsbaben gefalbt. Off-mit Gehaltsauhrichigen meter C. W. Lesbaben an den Zogbl. 28

Deirath.

Sunger intell Maun wunfdt mit beffer fitnivier Dome gweds anth befannt gu werben. Richt andume Offerten unter E. 1619 an ben Tonble Gerton.

im Can't Merbeiter verlor jeinen Gelobentel mit Suhal

Berloren

bringer gute Belofinung. Bor Anfauf wirt gewarnt. Abzugeber Mains, Neubrunnen ftraße 14, 1. Stock. (Ro. 28467) F3i

Todes-Anzeige.

Berwandten und Befannten widmen wir hiermit die Trauernachricht, daß unfer lieber Cohn und Bruder, Comager und Ontel,

Herr Frik Grether,

im Alter von 27 Jahren feinen langen, schweren Leiden heute Abend erlegen ift.

Um ftille Theilnahme bittet

Im Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Emil Grether.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., den 16. Februar 1897.

Die Beerdigung findet am Freitag Mittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Rengasse 24, aus auf den neuen Friedhof ftatt.

Am 15. Februar, Abends 94 Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Jeanette Mahlinger,

geb. Bertina,

im 50. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. L. Mahlinger.

Die Beerdigung findet Freitag, den 19. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus auf dem neuen Friedhof statt.

Kranzspenden verbeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die mir und meinen Kindern in unferem herben Leid erwiesen wurden, fage ich unferen tiefgefühlten Dant.

Fran H. von Goldberg.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,
genau nach der Charente-Methode aus gesunden,
wegen ihrer Billigheit sich hierzu vorzüglich eignenden
Elsässer Landwelnen gebrannt, ausgezeichnet vor
Allem durch

Eisisser Landweinen gebrant, Ausgezeitenset vor Allem durch

"Reinheit, Milde u. Bouquet".

Bie Analysen des chemischen u. amtlichen Untersuchungs-Amtes in Würzburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von überstasse, die im Öriginal vorliegen, haben dies wiederholt bestätigt.

Sie lauten auf: Vollständige Abwesenheit von 1) Fuselöl, 2) Berhylalkohol. 3) Ammontak, 4) Kupfer, 5) Hannäure. Derselbe schröbt weiter: "Was die höheren Ester anbelangt, so haben die Cognaes dieselben qualitativen Renetionen gegeben wie ein Cognae von französischer Ablunft. Ueberhaupt haben die Cognae von französischer Ablunft. Ueberhaupt haben die Cognae in allen thren Bestinnd-theilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren ächt französ, abkunft mit Sieherheit nachgewiesen ist.

	3/4-LtrF1	asche	Mk.	1.60,	
444		-		2.50.	
****				3.50.	
ei garai	stirt dass	der 1	Medic	inal-Co	ro

Die Brenne nach Vorschrift Wilh. Heinr. Birck, Eche Adelhaid- und Oranicustrasse. Kellereien: Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

Cacao Prometheus

von hohem Wohlgeschmack,
nach Vorschrift des Herrn Prof. von Mering
in Halle a. S.
Bestes Stärkungsmittel von leichtester Verdauliehkeit;
deshalb ärztlich empfehlen allen Magenteidenden.
Reconvalescenten und besonders geeignet für Kinder
mit geschwächter Ernährung

als vollständiger Ersatz für Leberthran.

Vorräthig in 1/1-Pfd.-Dosen Mk. 2.60,
1/1-Pfd.-Dosen Mk. 1.30, in 1/1-Pfd.-Packeten Mk. -.70
a den meisten Droguen-, Delicatess- und Colonialwaaren

in den meisten Drogon. Handlungen. Alleiniger Fabrikant: Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg. W. Anacker, Oranienstrasse 22, 1.

Amerif. Ringabfel per Pfd. 33, 55 Pf., Dirnen per Pfd. 18, 24, 30, Ameriden per Pfd. 18, 24, 30 Pf., Rudein per Pfd. 100 20 Pf. an, Medi per Pfd. 18, Edmail p. Pfd. 38, 43, Kibbl p. Ed. 28, Linien per Pfd. 11, gefdatte Erfein p. Bfd. 12, Kaiferwöcke De. Narmelave 24, Zweildenlativerg 24, Apielgelee 40, prima Seife 22 Pf., bei 10 Pfd. Mr. 2, 10, Publisher bon 18 Pf. an.

C. Kirchner.

Bellrisftraße 27, Gde Bellmunbftraße.

Fit gefunde und empfindliche Guge!



Städtisches Electricitäts-Werk.

Zur Uebernahme und Aus-

electr. Licht-Anlagen

in Anschluss an das im Herbst zu eröffnende Städt. Electrici-tätswerk halte mich bestens empfohlen. Kosten-Anschläge und Projecte bereitwilligst und f. a. 1879

Carl Rommershausen, Telegraphen - Bauanstalt, Bahnhofstrasse 10.

Vertreter der Allgem. Electricitäts-Gesellschaft Berlin. Installations-Büreau Frankfurt a/M. Telephon-Anschluss 127.

Restbestände.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Adelhaidstrasse 33.



(fift. Centrifugenfahne)

Ginige eleg. Damen-Masten-Coftime verleihen Recoftrage 14, 2 St. Fran anbereit. 785



Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Taunusstrasse 7, E. Arendt, Taunusstrasse 7, englage d. Kochbranen.

"Martini"-Gasglühlicht aur bei Herm. Neiss,

August Schaeffer, Frankfurt a. M.

Installations - Büreau für Electrotechnik.

Ausführung von electrischen Lichtanlagen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Projecte und Kosten - Voranschläge gratis. Prima Referenzen.

Aufträge, sowie jede gewünschte Auskunft durch meinen Vertreter:

Herrn Emil Thon, Mauergasse 7, 1.

Concurs - Ausver

Selten gunftige Gelegenheit für Damen-Schneiderinnen und Wiederverken

Das gur Concursmaffe gehörige Engros-Lager Da gaffe S, bestebend in hodsfeinen Bofame Garufturen, Epithen, Knopfen ur. Foneutif foll wahrend Furger Zeit ausvertauft wetben um fich hier Belegenheit, moberne Sachen gu billigft Breife eingutaufen.

Der Coneure Berwalter

Transportfähige Ginbtörper zum Gelbsteuftschen 1.00, bei größerem Beung und Wicheren. Ababatt.

3. Michel & Compt.

Frantfurt a. R., Seilerstraße 118, Compt.

Gompl. Ginbtampe von At. 4.— an, incl.
Halte u. Schirm, sonie alle Eingelstelle billight. Nieberlage bei Spenglermeister

Edward Stemmler, Wichelsberg 6.



Zahnersat schmerzlos,

W. Hunger-Kimbel, 13. Kirchgaffe 13, vis-d-vis ber

Für Schuhmacher!

Gertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung

Joh. Blomer. Schaftenfabrit, Reugaffe 1,

Braufe, ein feiner Salom Gladiufter für Gas iff gu verfanfen bei Erene. Mitter, Möbelhaudtung, Aerofirafie

Familien-Uadrichten

Geboren. 10. Februar: dem Schrifteiger Carl Ace e. Johann; dem Kanfmann Beier Dunnt e. S., Dermann II. Februar: dem Siddanen Fleter Dunnt e. S., Dermann II. Februar: dem Siddanen Fletorich Millie e. S., Franz Jahlen Frig; dem Dadheder Jolend Rau e. S., Branz State in Bulladlater Inline Rollier e. T., Soubie. 18. Februar: dem Taglidhere Auton Schwart Bildelm Angult.
Unigebeten. Ranipmann Felix Pollach zu Speier mit Millie benner bier.

Anfgebeten. Kansmann Felix Pollach zu Speier mit Mur-heimer dier.

Berchelich. 18. Februar: Kansmann Carl Friedrich D Bergied zu Cifen a. Muhr mit Woline Josefine Lipsauch Kaiserl. Lieutenann zur Ses Higgs Balentiner zu Krai-garethe vom Baur bier.

Gehorben. 18. Februar: unverebetichte Lifette Baper, all werbe, 72 J. 4 W. 6 Z. 15. Februar: Cavoter-Tam Mugult Kennere, 66 J. 3 W. 5 Z. Willelem Mugult Ge-bes Tapezirergehülfen Bilhelm borch, 1 J. 4 W. 16. Februar: Kentner Hermann Ludwig Eben, 81 J. 18 Z.; Winser Georg Kropy, 81 J. 9 W. 1 Z.; unver-Köchtn Christine Frank, 56 J. 6 W. 1 Z.; unver-

Aus auswärtigen Beitungen und nach Directe

Bus auswürligen Jeitungen und nach directe Beiberen. Ein Sohn zern Gemt Schalte Wonning, Alla Mutagezichteruth Steelting, Brutheim, Deren Gemt Schalte Wonning, Alla Mutagezichteruth Steelting, Brutheim, Deren Schlieber Scholt, Verleng, Gint Deren Gunten, Deren Kontenen, Breten Deren Guneling, Ale. Deren Mobiles & Michaeler, Deren Heiler Schalterutheim, Deren Guntellung Mie, Deren Mobiles & Michaeler, Erstinart, Deren Guntellung Mie, Debenfahren Beinbertiger Gent Löbbert, Dramifdweit Dereiber, Frührlein Plangareite Frant mit deren Der mat Lebbert, Dobenfahrenbunden Gerind, Artificia Mogdalene Siene Mit Deren Geriffeltiger Gart Löbbeck, Casifel-Alerdon, Johanna Redmann mit Jeren Mogdalene Siene John der Weiter Geriffeltiger Gart Löbbeck, Casifel-Alerdon, Johanna Medmann mit Jeren Mogdalene Siene Mit Bernick Beitriger Gart Löbbeck, Casifel-Alerdon, John der Weiter Mitgeliehung der Gemt Geharber, Dern Gemt Gemt Mitgeliehung der Gemt Geharten der Gemt Geharte

0. 8

ligh

06

en

bessen herstellung und Berwendung, berbunden mit Demon-onen, von Gerru R. Rolfd bier im Saal der Gewerbeschule

unioellenden Beifoll erniete.

— Kollente. Anch in biefem Jahre ift der Berwaltung des erforg u. na s. d. aufes f. ür atte Leufe (Jimmermanniche flung) die Erhebung einer Volleite gestotet worden, and dies feit der glitzit worden. Es werden dab Alle, die bieber gegeben hoben, gebeten, and dies feit der glitzit thun zu nollen, und die, jerk de das Bertorgungsword und der den den den feit der die den die den die der die den die

Alio Jacob blet.

Aleine Notiren. Beim hiefigen Telephonamt fommen andeht, wie bereits in anderen gedieren Selden, weldliche mie gur Anstellung und gwar gundicht 15 an der Jahl. — Die ila die Fra niffellung und gwar gundicht 15 an der Jahl. — Die ila die Fra niffellung und gwar und deliede kefedungent in Geren Webergoffe, erbält vom 1. April ab einen neien Sädier Werten Bedergoffe, erbält vom 1. April ab einen neien Sädier Werten bei herzig der Sammelfere Abganer vom diesen bei gereit der Seigner vom diesen die greichte angeleit. — Der Stadton of chuf im Mittinioch, den 24. d. M., Somiliags 11 Uhr, im neien ist den die gestellt ausgeben der Gegen d

Gerichtsfaal.

- Wiesbaden, 17. februnt. (Straffammer.) Berweber. Her Gebrust. (Straffammer.) Ausbert. Her Genember for u. Bertreier der Kgl. Mildaumaltschaft Vera Kfesson. 16 fan. Den 18. Seniember Genember der Geber der Berkel der Higkelgentlig einer Gebrichte Berkel des in gelegentlig einer Giberligkessen. Herbische deltestlich delte führ delte Gebrichte deiter Genember der Gebrichte der inner Wähmer den Konden Gemit mit einer Gerichten Tagis Schäftigerteilt der inneren ber Zwiere. H. derrettellt, und die gaben ist auch den folge geberrene habeitarbeiter Georg J. aus Keirig. dem führen gewordenen Urtheil gritteben; dieser abei este der der legte

pie Berufung ein. Sente wird nur ogen ihn noch einund berhandelt. Das Gericht tann fich jedoch den der Intiduld berhandelt. Das Gericht tann fich jedoch den der Intiduld ber 3. utdat übergengen und verwirft die Berufung. Das Itribeil ber ersten Sulkans bleibt befreien, die Kolkan Der judien Judien gestellt der Schaffen der geber der Kolkan berückte der Sulkans bleibt befreien der Kolkan Der zusellsteil der Schaffen der zusellsteil der Schaffen der zusellsteil der Schaffen der zusellsteil der Schaffen der gestellt der Schaffen der Judien der Schaffen der Bestleiten gur Last gestleiten der Bestleiten unternommen hatte, politikten Untid verfahrte zu beken. Der Sohn einem Anzeiten unternommen hatte, politikten Untid verfahrte zu beken. Der Sohn eine Mittellichen Der Beiligken Lage mit bem Kindmannern der Kindmannern bei Kindmannern der Kindmanner der Kind bie Bernfung ein. Deute wird perhandelt. Das Gericht tann

Bu den griedifd-türkifden Wirren.

Ju den griechisch-türkischen Würren.
Gerlin, 16. Februar. Die "Boff. Jig." ichreibt: "Die Grohmater tragen die Saud an der Berfalimite im Orient, nob eine Gaud an der Berfalimite im Orient, nob eine verteilt fich die griechische Febrahmite im Orient, nob eine verteilt fich die griechische Keptenung den Berdalmite und die Zudammen geren Druck der gefammien europäischen Keiserungsmaßte sigt und der Gotten der Griechen d

mürbe Seitens ber Kommantanien ber erropnischen Krieglighten im Ammendung den Gewolf vorgegangen werden, wenn freh verbergagangener Sermarmung griechtige Artiges ober Handburgen eine Artigene geste Handburgen ein Kreis landben ober Kömpfein den Kriencarten fich erführent istlich.

D.B.H. Affern, 16. Februar, Rach aus Kanea einglamfeiner Rechnungs derbeten der Sommanbeure der angefährten interantionalen Flotte die griechtigen Schliebener der gegener in gestellt der einst gefährten gestellt der Geführen Schlieben Trupen griechten Schlifts-Kommandeur, was der die Artigen kreis griechtigen Schlieben Sch

corps geichab in der Ban den Colimbary. Die griechische Schiffe Oydra" und Miaulis" unterführten die Landung. Das Expeditionscorps, das auf Annen vorricht, wurde die Landung den Book der Landung den Book der Landung der La

wich dier erwogen, ob man Grieckalaud vielleicht eine Keine meralide Santeinston arweiter 101e, indem man ihm erlandt, an der Lecupation Archas Theil zu nehmen.

Budayek, 16. Hebraar. Die griechijde Kenierung bot mit einem Teinebaare Vierbedindter die tofortige Lieferung bon 1200 Kienten und 200 Kanlithieren abgefälossen.

D.B.H. Konfiantlinopek, 17. Hebraar. Der provisorische Kernalter Archae, Ismaal Bru, telegraphite an die Piorte, daß is Kämple auf der Inglief spromem. Ein griechische Archaet landen gescheidigen Abele Kennelter Archae, Ismaal Bru, telegraphite an die Kiecken die Griechen und fürstigden Bedeu, Auch in Thessalfen fan is bereits zu Koufflichen. In Krun god es einen Pulammenthöf wilden griechischen und fürstigden Teinpen, wobei die Griechen Kerlaife dabten; das dass der Viellen gehach im Kunta.

D.B.H. Kom, 17. Hebraar. Die Betrogung zu Churften Erichen und der eine Anderschlands wird immer aufmagneriger. Die histigen Erichelighe fanden and der eine Frieden fanden und der eine Anderschlands wird immer und mat das griechijde Briefeldige Erichelighe Ausbern auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Teinbern auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu bereicht der griechijden Zeunden auf Archiel um Kinday zu der der der griechigen Zeunden auf Archiel um Kinday zu der der der griechigen Zeunden auf Archiel um Kinday zu der der der griechigen Zeunden zu der der griechigen der der der griechigen Zeunden zu der griechigen der griechigen Zeunden zu der der griechigen der griechigen zu der griechigen zu der griechigen zu der griechigen Zeunden zu der griechige

Lehte Undrichten.

Continental - Tete product and pagnet. Ein großes Serlin, 17. Hebruart. Die Worgenblätter melben: Ein großes Schalen, 17. Hebruart. Die Worgenblätter melben: Ein großes Schalen feuer ift gestern Achmittag. D llbr, in dem hande Alegandrinnenfraße 37 angebrocken, in welchem sich die Kontoducher-Halben der Angebrocken in welchem sich die Kontoducher-Halben der Angebrocken int gestellt und Bundbruckerei von Kofentbal des nicht gestellt und Bundbruckerei von Kofentbal der nicht gestellt und Bundbruckerei von Kofentbal der nicht gestellt und der Kofentbal der Gestellt und der Gestellt und eine Gestellt und eine Gestellt ge

nach einer Stunde sede gesuberodende Sinasien bestist, eine Bornelind fente seden nicht mehr kattsinden bestist, eine Bornelinden fonte jedoch nicht mehr kattsinden.

Benodig, 17. Kedenar. Geheren Mittag, 11 Uhr, sand die felerliche Größungspitung der internationalen Best fon vereng mit großen Gaale des Agl. Balafter dint. Der Unterständischeitet im Rimisterium des Andewartigen, Geof Bonin, eröffuter die Sinng, indem er den Kertreten der Wächte dem Anderständische feder im Berinsten der Mitheben dem gehen deningte, daß die Berinste der Röchte des Winderständige, wieder einer dohen Geungthunng deriber Ausdeut geden deningte, daß die Berirete der Röchte fich is seinen Andere wieden der Verlage des Winderständige, daß die Berirete der Röchte fich is seinen Andere Welchte in is haben der Verlage des Verlages des Verlages des Winderständigen und der Verlage des Verlages des Verlage

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

(mehrere Tausend Meter in verschiedensten Maassen)

ich zu enorm billigen Preisen ausgelegt.

Donnerstag, den 18. Februar, Abends 7 Uhr, im Hotel Victoria:

von Dr. O. Neitzel-Köln.

1. Bach, J. S., Chrom. Fantasie und Fuge.

2. Beethoven, L. van, op. 26, Sonate in As-dur.

3. Chopin, Fr., vier Balladen.

Billets für Nicht-Ortsansüssige sind zum Preise von Mk. 2 in der Buchhandlg. von Moritz und Münzel und Abends an der Kasse zu haben.

F401

Turn-Verein.

(Merwel.)



Sonntag,
21. Jebruar 1897,
21. Dends 8 Uhr
10 Min. 59 Set.,
in ber großartig illuminirten Turnhalle,
hellmundfroße 25:

Große Gala-Damen - Sikungi mit Tang.

Aufführung tommen: Draftlich eine humor Mordgeichichen wir Beller Ginlagen, vorsümbsinobuctionen, verfchiedene Barterre, Manfarbe und er, Gingag Rönig Meneils von Abbessprien per Ramel 2c.

Und ging die Welt in Stud und Feben, Ein Merwel, ber tennt fein Entjeben,

26 . 1.75 ... 26 . 1.75 ... 27 . 1.55 ... at. Deferen, and Deferen, Berrie, and Deferen, Berrie, and Deferent, Berrie, and Deferent, Berrie, and Deferent, Berrie, and Deferent Be

Dienstbach, strasse 87,

empfichit Conserven von ersten Metzer und Braunschweiger Firmen in our besten Qualitäten und roeller
voller Packung zu folgenden Aunahmepreisen bei Abnahme von
10 Dusen verschiedener Sorten und Grösen:
Französ. Erbsen, extra fein, 1-Pfd.-Dose 75, 2-Pfd.-Dose 1.40
2 nehr foin, 60, 1.20,
2 n fein, 50, -95,



"Zauberflöte",



empfiehlt als

Gelegenheitskauf in allen Grössen für Damen

Wreschmer, 16. Langgasse 16.

Anzeige und Empfehlung.

Mache einem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgebung die ergebenste Anzeige, dass ich das in der Webergasse 2, im Entresol, stehende

käuflich erworben habe und dasselbe Sonntag, den 21. Februar, auf einige Zeit wieder eröffnen werde. — Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Heinrich Georg,

langjähriger Restaurateur in Wiesbaden.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel!

Donnerstag, den 18. d. M., Vormittags 12 Uhr, erscheint:

"Die Wäschbitt,

Hlustrirtes Wiesbadener Fach-, Lach- u. Krachblättche. No. 2. Preis 20 Pf.

Verlag von

Franz Bossong. Buchhandlung,

Kirchgasse 45.

Umerif. Ringapfel 38 u. 55 Bl.,

Gier-Gemüstenndeln per Ih. 45, 38, 28 35.
Sausmacher Giernubein per Ih. 60 u. 60 38.
ttal. Brünellen, gefer Apperfolen per Ih. 80 Af.
Tienen 80 35. ueue Phanunen ber Ih. 80 Af.
feinft, gemifches Com per Ih. 60 u. 88 Bf.
1904.

J. Haub, Dubigaffe 13, Gae der Gafuergaffe.



Zickenheimer Silber

Zickenheimer Schwarz Etiq.

2/s FL 0.40 Pf. mehr als 1/s FL Lager bei A. Schirg, Inh. Carl Mertz,
Delikat.-Handl., Schillerplatz 2. 18978

Ediveineidmalz, garantirt rein, per Pfb. 42 Pf., feines Badmeht per Bfb. bon 16 Pf. an empfiehtt 1965

J. Haub, Manigaffe 13, Gae der Safner,

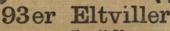
40 pf. per Schoppen feinst. Salatol 40 pf.

eine Classein, eine Arvolerin, noch neu, find billig an berseleben. Röh. Abelhaldstroße 56, Bart.



Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.



per Glas 40 Pf.

Da dieser zu Kaisers Geburtstag ausgeschenkte Wein so sehr gefallen hat, nehme ich denselben von heute ab in Verzapf.



Neue amerik. Ringäpfel per Pfund 40, 50 u. 60 Pf.

Gemischtes Obst per Pfund 30, 40 und 60 Pf.,
Türk. Fflaumen per Pfund 20, 20, 30 und 40 Pf.,
Cathar. Pflaumen, Pflaumen ohne Steine, Apfeleshnitzen per Pf.
30 u. 40 Pf., Aprikosea, Birnea, Brünellen, Kirschen, Mirabellen,
Pfirsiche und Hagebutten in bekannter Güte zu billigsten
Preisen empfehlt

Saalgasse 2. ID. Fuchs, Ecke Webergasse. Telephon 475.



Wer Husten hat,



Malz-Zwiebel-Bonbons

Drogerie H. Knelpp, Goldgasse 9.
Dr. C. Cratz, Langasse.
1231
Col.-Hdl. F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

Die Thee's des Import-Hauses von

Julius Steffelbauer, Langgasse 32, im Adler, erfreuen sich durch ihre als vorzügl, anerkannten Quolitäten, hier sowie ausuw, stets "grösserer Würdigung u. Bellebtheit. Grosse directe Abschlüsse am Thee-Markt, fachmännische Mischung und Behandlung sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind folgende